

An die beteiligten

- Durchgangsärzte und Durchgangsärztinnen
- VAV-Krankenhäuser
- SAV-Krankenhäuser
- Ärzte und Ärztinnen der handchirurgischen Versorgung Unfallverletzter im Rahmen des VAV

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen: Ze/tg
Ansprechpartner: Herr Ziche
Telefon: 030 / 85 105 - 5223
Fax: 030 / 85 105 - 5225
E-Mail: Gerald.Ziche@dguv.de
Datum: 14. Februar 2014

Rundschreiben D 02/2014

1. Mittwochsfortbildung

Sie erhalten das Programm für die Mittwochsfortbildung für D- und H-Ärzte am 12. März 2014.

Beginn ist 19:00 Uhr

Ort: Hörsaal der Universitätsklinik Rostock, Schillingallee 35, 18057 Rostock.

2. Kurs I Unfallbegutachtung

Wir informieren Sie über die Fortbildungsveranstaltung „Kurs I Unfallbegutachtung“ der Kommission „Gutachten“ der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU). Die Veranstaltung ist als Fortbildung im Sinne der Ziff. 5.12 der Anforderung der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach § 34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren (in der Fassung vom 01. Januar 2011) anerkannt.

Die Veranstaltung findet am 28. und 29.03.2014 im Hörsaal der Chirurgischen Klinik, Universitätsmedizin Rostock, Schillingallee 35, 18057 Rostock, statt.

Die Kursanmeldung erfolgt in der Klinik und Poliklinik für Chirurgie der Universitätsmedizin Rostock. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem beigefügten Flyer.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Ziche
Stellv. Geschäftsstellenleiter



**Mittwochsfortbildung am
12.03.2014
im Hörsaal der Chirurgischen Klinik,
Schillingallee 35, 18057 Rostock**

- 19.00 Uhr Begrüßung
Prof. Dr. Thomas Mittlmeier / Gerald Ziche
- 19.10 Uhr Neurologische Diagnostik bei peripherer Nervenläsion
Prof. Dr. Uwe Walter, Stellvertretender Klinikdirektor der Klinik und Poliklinik für Neurologie, Universitätsmedizin Rostock
- 19.30 Uhr Indikation zur Operation bei peripherer Nervenläsion
Dr. Alice Wichelhaus, Bereichsleiterin Hand- und Mikrochirurgie, Abt. für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Chirurgische Klinik und Poliklinik, Universitätsmedizin Rostock
- 19.50 Uhr Diskussion
- 20.00 Uhr Versicherungsschutz für Rehabilitanden - Unfälle in Krankenhäusern und
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen
Jens Voigt, Reha-Manager, VBG, Bezirksverwaltung Hamburg
- 20.20 Uhr Diskussion
- 20.30 Uhr Imbiss

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

unfallbedingte Gesundheitsstörungen bedürfen fast regelhaft eines ärztlichen Gutachtens als Entscheidungsgrundlage für den Versicherungsträger oder das Gericht. Im einfachsten Falle ist nur eine MdE-Einschätzung für die verbliebenen Unfallfolgen erforderlich. Nicht selten stehen jedoch auch Kausalitätsfragen zur Diskussion.

Der ärztliche Sachverständige sollte nicht nur über die erforderliche wissenschaftliche Kompetenz, sondern auch über Grundkenntnisse der rechtlichen Vorgaben verfügen, um ein einwandfreies und damit verwertbares Gutachten erstellen zu können. Dieses notwendige Wissen zu übermitteln ist Aufgabe der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU). Die Kommission "Gutachten" der DGU in der DGOU hat hierzu die notwendigen Fortbildungskurse entwickelt. Vermittelt werden die für die Begutachtung wesentlichen wissenschaftlichen Erkenntnisse zu verschiedenen Themenbereichen in Verbindung mit dem Know-how zur Erarbeitung einer plausiblen gutachtlichen Beurteilung.

Diesem hohen Anspruch wird Rechnung getragen mit der Zertifizierung durch die DGUV als notwendige Fortbildung der D-Ärzte und der Vergabe von Weiterbildungspunkten der Landesärztekammer. Die Teilnahmebescheinigung der DGOU ist zudem hilfreich bei Beantragung der Zulassung zur Facharztprüfung. Für den Facharzt besteht damit die Möglichkeit, seine gutachtliche Qualifikation zu belegen.

Prof. Dr. med. K. Weise
Vorsitzender der
Kommission "Gutachten"
der DGU in der DGOU

Prof. Dr. med. Thomas Mittlmeier
Chirurgische Klinik und Poliklinik
für Chirurgie
Universitätsmedizin Rostock

Dr. med. Frank Schröter
stellv. Vorsitzender der
Kommission "Gutachten"

Prof. Dr. med. M. Schiltewolf
Leiter der AG "Sozialmedizin
und Begutachtungsfragen"

Ort: Universitätsmedizin Rostock
Schillingallee 35, 18057 Rostock
Telefon (0381) 4946051

Kostenbeitrag: 190,- € (inkl. Verpflegung),
für Frühmelder 170,- € (bis 28.2.2014)

Anmeldung: christine.meyer@med.uni-rostock.de
christiane.timm@med.uni-rostock.de

Achtung: Teilnehmerzahl begrenzt

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie unsere Kontoverbindung, nach Eingang der Teilnahmegebühr die Bestätigung.

Vorschläge Hotel (in der Nähe):

Penta Hotel Rostock, Schwaansche Str. 6, 18055 Rostock
Telefon (0381) 49700

Radisson Blu Hotel Rostock, Lange Str. 40, 18055 Rostock
Telefon (0381) 37500

InterCity Hotel Rostock, Herweghstr. 51, 18055 Rostock
Telefon (0381) 49500

Anmeldung:

Universitätsmedizin Rostock, Klinik und Poliklinik für Chirurgie
Chefarzt Prof. Dr. med. Thomas Mittlmeier

Sekretariat: Frau Christine Meyer

Schillingallee 35, 18057 Rostock

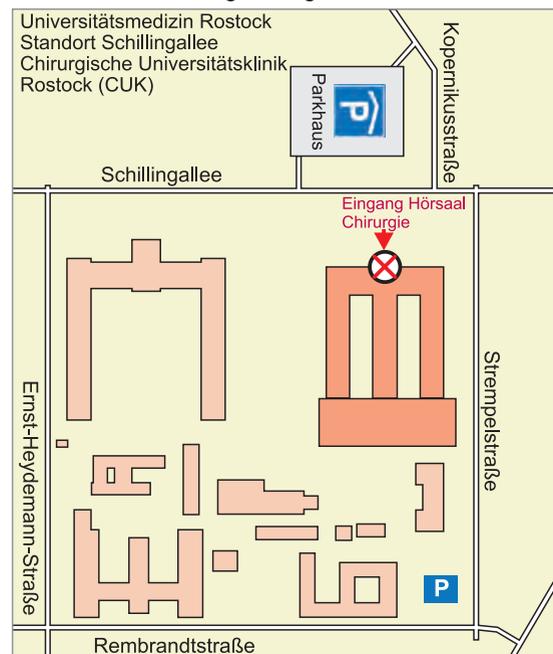
Telefon (0381) 4946051

Telefax (0381) 4946052

Mail: christine.meyer@med.uni-rostock.de

Anfahrtsbeschreibung:

Die Universitätsmedizin, Campus Schillingallee hat ein eigenes Parkhaus neben der Klinik und ist mit öffentlichen Nahverkehrsmitteln (S-Bahn 1 Station vom Hbf. bis Haltestelle Parkstraße) zu erreichen, zudem mehrere Bus- und Straßenbahnlinien bis vor das Klinikum. Von der Autobahn A 19 aus kommend ist das Universitätsklinikum sehr gut ausgeschildert.



Anerkennung durch die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV): Die Veranstaltung ist als Fortbildung im Sinne der Ziffer 5.12 der Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach § 34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren (in der Fassung vom 01.01.2011) im Bereich Begutachtung anerkannt.

Die Zertifizierung mit Fortbildungspunkten erfolgt durch die Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern. Die erfolgreiche Teilnahme wird auch durch die DGOU zertifiziert.



Curriculum unfallchirurgisch-orthopädische Begutachtung Kurs I Unfallbegutachtung 28. und 29.03.2014

Veranstaltet von der Kommission „Gutachten“ der
Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU)
in der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und
Unfallchirurgie (DGOU)

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Kuno Weise
Medizinisches Gutachteninstitut, Tübingen
info@prof-weise.de

Prof. Dr. Thomas Mittlmeier
Universitätsmedizin Rostock
Chirurgische Klinik und Poliklinik
für Chirurgie Universitätsmedizin Rostock
Abteilung für Unfall-, Hand- und
Wiederherstellungschirurgie
thomas.mittlmeier@med.uni-rostock.de

Referenten

Stefan Bultmann
Richter am Sozialgericht Hamburg
stefan.bultmann@sozgj.justiz.hamburg.de

Dr. Volker Grosser
Leiter der Gutachtenambulanz
BG-Unfallkrankenhaus Hamburg
v.grosser@buk-hamburg.de

Dr. Michael Koss
Interdisziplinäre Medizinische Begutachtung, Kassel
m.koss@imb-kassel.de

Michael Meyer-Clement
Institut für Medizinische Begutachtung, Magdeburg
michael.meyer-clement@med-sach.de

Dr. Christine Rohden
Interdisziplinäre Medizinische Begutachtung, Kassel
c.rohden@imb-kassel.de

Dr. Frank Schröter
Interdisziplinäre Medizinische Begutachtung, Kassel
f.schroeter@imb-kassel.de

Nach der Veranstaltung werden den Teilnehmern die Inhalte der einzelnen Referate und eine zweibändige Gutachtenanleitung der DGUV als pdf-Dateien zur Verfügung gestellt.

Programm

Freitag, 28.03.2014

10:00 bis 10:10 Uhr	Begrüßung, Einführung MITTLMEIER, Rostock WEISE, Tübingen
10:10 bis 11:00 Uhr	Rechtliche Grundlagen, Rechte und Pflichten des Gutachters, Gutachtenvergütung BULTMANN, Hamburg
11:00 bis 12:00 Uhr	Praktische Gutachtenerstellung – Was ist zu beachten? SCHRÖTER, Kassel
12:00 bis 12:15 Uhr	Kaffeepause
12:15 bis 13:00 Uhr	Gesetzliche Unfallversicherung: Rahmenbedingungen und Begrifflichkeiten MEYER-CL., Magdeburg
13:00 bis 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 bis 14:30 Uhr	Rentenbegutachtung für die gesetzliche Unfallversicherung MITTLMEIER, Rostock
14:30 bis 15:30 Uhr	Kausalitätsnormen in verschiedenen Versicherungsbereichen BULTMANN, Hamburg
15:30 bis 16:15 Uhr	Praktische Durchführung der Kausalitätsbegutachtung für die gesetzliche Unfallversicherung SCHRÖTER, Kassel
16:15 bis 16:30 Uhr	Kaffeepause
16:30 bis 17:30 Uhr	Praktische Kausalitätsbegutachtung mit Fallbesprechungen Alle Referenten beteiligt
17:15 bis 18:00 Uhr	Soziales Entschädigungsrecht KOSS, Kassel

Programm

Samstag, 29.03.2014

09:00 bis 10:00 Uhr	Haftpflichtversicherung, gutachtliche Aspekte des Haftpflichtrechtes SCHRÖTER, Kassel
10:00 bis 10:30 Uhr	Praktische Begutachtung im Haftpflichtfall GROSSER, Hamburg
10:30 bis 10:45 Uhr	Kaffeepause
10:45 bis 11:30 Uhr	Die allgemeinen Versicherungsbedingungen der privaten Unfallversicherung MEYER-CL., Magdeburg
11:30 bis 12:00 Uhr	Praktische Kausalitätsprüfung für die private Unfallversicherung SCHRÖTER, Kassel
12:00 bis 13:00 Uhr	Invaliditätsbemessung innerhalb und außerhalb der Gliedertaxe ROHDEN, Kassel
13:00 bis 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 bis 16:00 Uhr	Bearbeitung von Fallbeispielen - Lösungsansätze PUV - Lösungsansätze GUV - Bewertung nach d. SER
16:00 bis 16:30 Uhr	Klausur – multiple choice Lernerfolgskontrolle, LÄK

Moderation:

SCHRÖTER, Kassel